

vocatium update

vocatium focus Berlin stellt Zukunftsberufe in den Mittelpunkt

Spezial-Messe macht Gesundheits- und MINT-Berufe erlebbar

Eine außergewöhnliche Messe ging im März im Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) der Helmholtz-Gemeinschaft in Berlin über die Bühne: die vocatium focus. Auf ihr wurden besonders Zukunftsberufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik sowie im Gesundheitswesen vorgestellt. Zum Programm gehörten experimentelle Workshops und Vorlesungen.

In den Gläsernen Laboren des MDC experimentierten die Jugendlichen in Kleingruppen unter Anleitung von Wissenschaftler*innen der Forschungseinrichtung und erhielten so einen tieferen Einblick in Berufe rund um Chemie und Molekularbiologie. Zur Elektromobilität auf dem Wasser, unbemannten Tiefseeforschung und autonomen Schifffahrt referierten Mitarbeiter*innen des Instituts für Land- und Seekverkehr der Technischen Universität Berlin.

Unter dem Titel „Grüne Schifffahrt“ informierte das Institut auch über „ELEKTRA“, das weltweit erste mit grünem Wasserstoff angetriebene (emissionsfreie) Schubschiff. Im M+E-Truck der Metall- und Elektroindustrie beschäftigten sich Schüler*innen anschaulich und praxisnah mit technischen Berufsmöglichkeiten. Die Videoinstallation „White Tub – Schwimmlabyrinth“ des Künstlers Boris Hars-Tschachotin sensibilisierte für das wichtige Tätigkeitsfeld von Tierpfleger*innen in der Forschung.

Die vocatium focus ist neben der nordjob-Bau ein Paradebeispiel für themenorientierte Schwerpunktmessen des IFT. Unsere Sonderformate ermöglichen es, jungen Menschen die Vielfalt der Berufe innerhalb von Branchen aufzuzeigen und dabei durch interaktive Elemente praxisnahe Einblicke zu geben. vocatium focus-Messen bereichern unser Messeprogramm.

Liebe Kunden, Partner*innen und Interessent*innen,

das Jahr 2022 soll das erste „normale“ Messejahr nach der Corona-Zäsur 2020/21 werden. Bereits seit September 2021 können wir alle als Präsenz-Messen geplanten Veranstaltungen als solche durchführen.

Die Corona-Zeit haben wir dazu genutzt, unser Dienstleistungsangebot weiter aufzuwerten. Die Digitalisierung macht es möglich: vocatium-talks, Online-Elternabende sowie ganzjährige digitale Angebote für Schulen zur noch besseren Vorbereitung der Schüler*innen auf unsere Messen.

Einige neue Angebote stellen wir Ihnen in dieser vocatium-update-Ausgabe vor. Übrigens: Seit jeher gehört es zu unserem Selbstverständnis, dass wir gemeinnützige Projekte fördern. In diesem Jahr unterstützen wir namentlich solche, die zur Linderung der humanitären Not infolge des Russland-Ukraine-Kriegs beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr IFT-Team



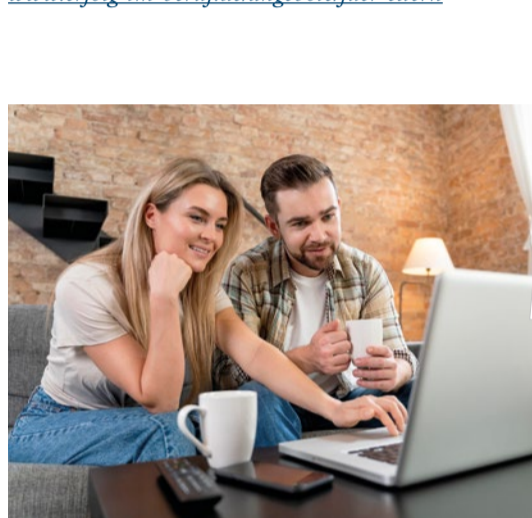
Digitaler Elternabend zur Berufswahl: 3.000 Teilnehmer*innen

Elternarbeit ist beim IFT keine Worthülse: Neuerdings gehören zum vocatium-Konzept digitale Elternabende. 3.000 Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte beteiligten sich an der Premiere des ersten bundesweiten digitalen Elternabends des IFT am 9. März 2022. Die Abendveranstaltung stand unter dem Motto „Eltern-Coaching – Das Kind auf dem Weg ins Berufsleben unterstützen“. Alle interessierten Eltern meldeten sich vorher an und erhielten daraufhin ihre Zugangsdaten zum Live-Vortrag.

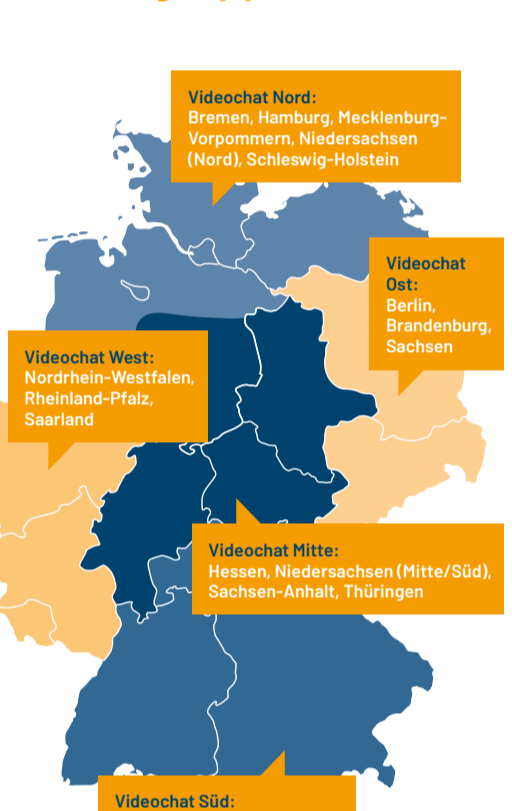
Eltern sind in Sachen Berufswahl die wichtigsten Berater*innen ihrer Kinder und damit eine Zielgruppe der vocatium-Messen. Wo immer möglich, binden wir Eltern in das Messekonzept ein. Elternbriefe, Elternseiten in den Messehandbüchern, das Online-Magazin „vocatium news“ sowie die Mediathek dienen der Information. Die parentum-Messen ermöglichen den persönlichen Kontakt vor Ort. Eine neue Recruiting-Plattform, über die auch Eltern erreicht werden,

bieten die bundeslandübergreifenden vocatium Videochats im Herbst. Dazu werden Mütter und Väter auch im Zuge der digitalen Elternabende eingeladen.

Mehr Infos unter:
www.erfolg-im-beruf.de/angebotelfuer-eltern



Die Zielgruppen unserer Videochat-Messen



Im Herbst 2022 finden ergänzend zu unseren 73 Präsenz-Messen erstmals fünf vocatium Videochat-Messen statt – überregional jeweils für mehrere Bundesländer. Das bewährte vocatium-Konzept, bei dem wir die Schüler*innen im Unterricht auf die Messe vorbereiten und Termine vereinbaren, gehört natürlich dazu. Im Unterschied zu den Präsenz-Messen werden die Gespräche online per Videochat umgesetzt. Die Messen eignen sich besonders für Aussteller, die überregional Nachwuchskräfte rekrutieren bzw. Studierende suchen.

Wir sprechen für Sie insbesondere folgende Zielgruppen an:

- Oberstufenschüler*innen und Abiturient*innen
- Schüler*innen, die etwa ein Dreivierteljahr vor ihrem Abschluss stehen

- junge Menschen, die eine Ausbildung oder ein Studium fernab des Heimatortes in Erwägung ziehen
- Jugendliche, die digitale Informations- und Vorstellungsgespräche üben wollen
- engagierte Schüler*innen, die ortsungebundene Beratung als Chance sehen
- junge Personen, die sich zum Zeitpunkt der Messe im Ausland befinden (z. B. als Au-pair oder Sprachreisende) und ihre berufliche Zukunft nach der Rückkehr planen möchten

Wer nicht als Aussteller teilnehmen will, dem empfehlen wir einen oder mehrere Einträge in den fünf begleitenden Messehandbüchern. Die gefragten Buchrücken sind bei den Videochat-Messen bereits belegt.

Der optimale Messe-Auftritt: Angebote für Aussteller und ihre Berater*innen-Teams

Die gute Vorbereitung auf die Messen ist unser Steckpferd. Sie garantiert, dass die vocatium-Teilnahme für alle Seiten zum Erfolg führt.

In verschiedenen Workshops mit berufsorientierenden Inhalten bereitet das IFT-Team im ganzen Land die Schüler*innen gezielt auf den vocatium-Besuch vor. Auch unsere Aussteller begleiten wir in ihrer Vorbereitung auf den Messeauftritt: „Den richtigen Punkt treffen und Schüler*innen für den eigenen Berufsweg begeistern“ lautet der Titel für einen Workshop, zu dem Azubis und (dual) Studierende, die später die Schüler*innen auf den Messen informieren, eingeladen werden. Kommunikation, Körpersprache und die passende Ansprache der Schüler*innen sind die Themenschwerpunkte. Die Einladung für diesen Workshop erhalten die Aussteller über unsere Ansprechpartner*innen vor Ort.

Im jüngsten vocatium talk am 15. März 2022 ging es um das Thema: „Zeigen Sie

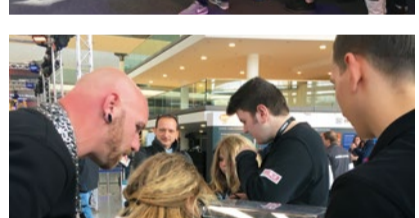
sich von Ihrer Schokoladenseite! Tipps und Erfahrungsaustausch zu Ihrer Präsentation am Messestand. Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Vogel.“ Wir nahmen die Zielgruppe der vocatium-Messen in den Blick und unsere Aussteller bekamen wertvolle Tipps für den optimalen „Angelplatz“.

- „Präsentation am Messestand“: Thema des vocatium talks am 15. März. Die Einladung erhielten die Aussteller über unsere Projektleiter*innen vor Ort.
- Azubi-Workshop: standortabhängiger Termin. Infos und Anmeldeformular gehen per E-Mail-Einladung zu.
- Workshop für beratende Studierende: bundeseinheitlicher Termin. (Fach-)Hochschulen werden per E-Mail eingeladen.

THINK BIG! live auf der bauma 2022

Die regelmäßig alle drei Jahre stattfindende weltgrößte Messe für den Maschinen- und Anlagenbau „bauma“ öffnet vom 24. bis 28. Oktober 2022 wieder ihre Pforten. Erneut sind wir dafür verantwortlich, dass die Veranstaltung von vielen tausend Schüler*innen im Berufswahlalter aus Süddeutschland und Österreich besucht wird. 2.000 Schulen wird ein attraktiver außerschulischer Lernort geboten. Die Lehrkräfte werden mit Leitfäden versorgt. Im Sommer organisiert das IFT vorbereitende Lehrerinformationsforen. Die Schülerbeteiligung für die bauma-Messe haben wir bereits 2013, 2016 und 2019 „auf die Beine gestellt“.

www.bauma.de/de/messe/rahmenprogrammthink-big



parentum Nürnberg in Präsenz



Mit der parentum Nürnberg in Präsenzform startete das IFT in das Messejahr 2022. Die Tickets für zwei Zeiträume der Öffnungszeit waren bereits einige Tage vor der Messe ausverkauft. „Wir haben Dankbarkeit von allen Seiten erfahren“, fasst Jasmin Diez, Geschäftsführerin der IFT Süd GmbH, die Resonanz zusammen. Die Aussteller freuten sich, dass das Format in

Präsenz stattfinden konnte und viele gute Gespräche zustande kamen. Sie fühlten sich wegen der großen Abstände, die Teil des IFT-Hygienekonzeptes sind, zudem sicher. Die Eltern erhielten eine Hilfestellung für die Berufswahl ihrer Kinder.

Beim Verlassen der Halle bedankten sich einige Schüler*innen dafür, dass wir diese Messe

auf die Beine gestellt haben. Einige erklärten, sie wüssten nun, wo sie sich bewerben werden. Neben Eltern und Jugendlichen besuchten auch Cornelia Trinkl, Nürnberger Stadträtin und Referentin für Schule und Sport, die parentum, um sich ein Bild von dem alljährlich beliebten Format zu machen.

www.parentum.de

Videobotschaft von Bettina Stark-Watzinger

Bundesministerin für Bildung und Forschung ist Schirmherrin unserer Arbeit

Gute Nachrichten aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung: Bettina Stark-Watzinger hat die Schirmherrschaft für die vocatium- und parentum-Messen 2022 übernommen. Dabei überraschte sie uns mit einer Premiere: Als erste Schirmherrin richtet sie per Videobotschaft persönliche Worte an die Schüler*innen, Lehrkräfte, Aussteller und uns als Veranstalter.

Seit vielen Jahren unterstützen Schirmherren unser Tun. Das sind neben

der Bundesministerin für Bildung und Forschung auch Ministerpräsident*innen, Kultusminister*innen, Oberbürgermeister*innen und weitere Persönlichkeiten. vielerorts kooperieren wir zudem mit Partnern wie den Agenturen für Arbeit, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Arbeitgeberverbänden und der Deutschen Gesellschaft.

Hier finden Sie das digitale Grußwort: www.vocatium.de



„(Ver)folgen Sie uns schon?“ Auf Social Media gewähren wir Einblick in unsere Arbeit

Neben unserer Facebook-Seite und unserem Instagram-Profil sind wir zudem auf LinkedIn aktiv. Schauen Sie doch gern mal vorbei und folgen Sie uns.

Auf Facebook finden Sie weiterhin unsere Veranstaltungsposts, die Sie gern teilen können. Instagram gewährt Ihnen Einblicke in unsere tägliche Arbeit. Auf LinkedIn erhalten Sie zusätzliche Tipps, die besonders für Sie als Aussteller interessant sind.

Verlinken Sie uns gern bei Ihren Vorankündigungen oder Rückblicken Ihrer Messepräsentation und ergänzen Sie die Hashtags #vocatium oder #parentum.

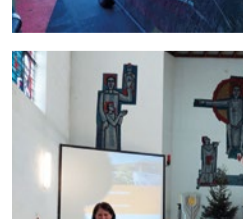
- Unsere Kanäle:
- LinkedIn: [IFT Institut für Talententwicklung GmbH](http://ift-institut-fuer-talententwicklung-gmbh)
 - Instagram: ift-messen
 - Facebook: [IFT Institut für Talententwicklung GmbH](http://ift-institut-fuer-talententwicklung-gmbh)

PS: Marketing-Material für die Bewerbung Ihrer Messepräsentation steht Ihnen in unserem Aussteller-Portal zur Verfügung.

vocatium-Vorbereitung mit heiligem Beistand

Wie abwechslungsreich unsere Schülervorbereitungen auf die vocatium sein können, zeigte jüngst der Schulbesuch unserer Kollegin in Konstanz.

Projektleiterin Corinna Pfisterer kam zunächst in den Genuss, bei strahlendem Sonnenschein den Bodensee per Fähre zu überqueren. Anschließend wurde sie von einer Lehrkraft in eine Kirche gebeten, um dort die Schüler*innen auf die vocatium vorzubereiten. Der Grund: Die Kirche bot die beste Möglichkeit, notwendige Abstände zu gewähren. Corona erfordert eben manchmal außergewöhnliche Lösungen, denen wir auch gute Seiten abgewinnen können. „So macht das Arbeiten wieder richtig Spaß“, meldet unsere Kollegin zurück.



Erste Planungen für 2023

Für das nächste Messejahr sind erste Pflöcke gesetzt: Die Zahl der vocatium- und parentum-Messen wird wieder rund 85 betragen. Das Erfolgskonzept der vocatium-Präsenz-Messen mit terminierten persönlichen Messegesprächen wird mit digitalen Komponenten noch effektiver gemacht. Dazu gehört

z. B. im Vorfeld der Messen der Ausbau der digitalen Elternabende.

Angesichts der zum Teil drastischen Kostensteigerungen für Energie und Materialien kommen wir jedoch leider nicht umhin, die seit drei Jahren weitgehend konstanten Basispreise zu erhöhen.